

Erinnerungslogans und Anleitung für richtiges Heizverhalten

- Ziel dieses Nudges ist es, dass die Mitarbeitenden die Fenster schließen und nicht dauerhaft gekippt lassen.
- Poster mit einer Anleitung zum richtigen Lüften und Heizen sowie Erinnerungslogans wurde an den Innenseiten der Toilettentüren angebracht.
- Dieser Nudge wurde bei einer Krankenkasse umgesetzt.



Eignet sich der Nudge für mein Unternehmen?

Beobachten Sie, dass Mitarbeitende in Ihrem Unternehmen häufig die Fenster gekippt lassen, während die Heizungen angeschaltet sind? Dann könnte sich dieser Green Nudge zum Transfer in Ihr Unternehmen eignen!

Welche Chancen ergeben sich durch den Nudge?

- Verbessert das Verständnis für richtiges Heizverhalten
- Fenster werden häufiger geschlossen während geheizt wird
- Reduziert den CO₂-Ausstoß durch gekippte Fenster bei eingeschalteten Heizungen

Dieses Transferblatt gliedert sich in vier grundlegende Schritte:



Die dargestellten Schritte erläutern beispielhaft den Prozess der Umsetzung einer Variante des Green Nudges in einem Unternehmen, das an dem „Green Nudging“-Projekt teilgenommen hat. Sie können diese Variante der Maßnahme entweder übernehmen oder an die Bedürfnisse Ihres Unternehmens anpassen. Die beschriebene Maßnahme wird anhand der tatsächlichen Umsetzung veranschaulicht.

1

Einsatzort festlegen und Vorbereitungen treffen

- **Einsatzort:** In diesem Unternehmen wurde festgelegt, dass der Einsatzort der Maßnahme die Innenseiten der Türen der Toilettenräume sein sollen.
- **Vorbereitung:** Zur Vorbereitung der Maßnahme wurde eine kurze Recherche dazu durchgeführt, in welcher Art und Weise besonders energiesparend geheizt und gelüftet werden kann. Zudem wurde festgelegt, dass das grundsätzliche Ziel dieser Maßnahme das Schließen der Fenster und nicht das Runterdrehen der Heizung ist. Diese Botschaft sollte durch Poster vermittelt werden.

Weitere Hinweise: Stellen Sie sicher, dass sich die an der Umsetzung beteiligten Personen die Orte, an denen das Verhalten der Mitarbeitenden auftritt, genau ansehen, um einen geeigneten Einsatzort für die Poster festzulegen. Dabei sind auch andere Einsatzorte, wie etwa die betroffenen Heizkörper, Thermostate oder die Fenster denkbar.

2

Maßnahme entwickeln und umsetzen

- **Entwicklung:** Die entwickelte Idee sah vor, dass Poster angebracht werden, die die richtige Abfolge von energiesparendem Heiz- und Lüftungsverhaltens zeigen. Damit wird den Mitarbeitenden das idealtypische Verhalten auf einfache und intuitive Art und Weise nähergebracht. Zudem wurden Poster mit unterschiedlichen Slogans wie etwa „Sei kein Gangster, schließ das Fenster“ oder „Mit der Umwelt auf Du & Du? Mach's Fenster zu!“ angebracht. Es wurden mehrere Poster entwickelt, sodass jede Woche ein Wechsel des Posters vorgenommen werden konnte.
- **Umsetzung:** Zur Umsetzung der Maßnahme wurden die Kommunikationsabteilung mit der Gestaltung der Poster beauftragt. Eine Person war dann dafür verantwortlich, die Poster an den Türen anzubringen.

Weitere Hinweise: Besprechen Sie, welche Anpassungen der Maßnahme an die Bedingungen Ihres Unternehmens notwendig sind. Möglich ist auch eine noch interaktivere Illustration des richtigen Heizverhaltens mit Hilfe einer Bildergeschichte in Form eines Comics, eines Videos oder die Betonung von erstrebenswerten sozialen Normen zum Heizen im Unternehmen.

Wirksamkeit der Maßnahme evaluieren

- **Zu evaluierendes Ziel:** Als Ziel der Maßnahme wurde festgelegt, dass die Fenster geschlossen werden und nicht gekippt sind, während die Heizungen parallel angeschaltet sind. Stattdessen sollen die Mitarbeitenden stoßlüften.
- **Indikatoren:** Als Indikator für den Wirksamkeitsnachweis wurde die geringere Anzahl an geöffneten Fenstern festgelegt.
- **Datengrundlage:** Zur Messung des Indikators wurden Daten durch eine Zählung der Anzahl der geöffneten Fenster (zweimal täglich) erhoben und auf einer Liste vermerkt.
- **Methodik und Zeitraum:** Zur Evaluation dieser Maßnahme wurde ein Vorher-Nachher-Vergleich als Methodik gewählt. Insgesamt wurden zwei Zeiträume zur Messung festgelegt: der erste Zeitraum für die Vorher-Messung ohne Maßnahme, der zweite Zeitraum nach Anbringen der Poster. Die Vergleichszeiträume der Messungen betragen jeweils zwei Wochen.
- **Störfaktoren:** Als Kontrollvariable wurden Wetterdaten zur Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit recherchiert.
- **Ergebnisse:** Insgesamt zeigen die Ergebnisse, dass die Poster dazu führten, dass Mitarbeitende häufiger das Fenster schlossen. So sank der Anteil der geöffneten Fenster signifikant von 37 % im Vorher-Zeitraum auf 29 % im Nachher-Zeitraum. Hier konnte also ein positiver Effekt der Anleitung auf das Verhalten der Mitarbeitenden gezeigt werden.

Weitere Hinweise: Prüfen Sie, ob Sie die Evaluation wie beschrieben umsetzen können. Bei Unsicherheiten zu den einzelnen Schritten der Evaluation schlagen Sie im Leitfaden zur Erarbeitung von Nudges im Kapitel 6 „Wissen was wirkt – Die Evaluation“ nach. Idealerweise messen Sie den spezifischen Heizenergieverbrauch in den Toilettenräumen bspw. durch einen Wärmemengenzähler. Die Zählung der geöffneten Fenster oder die Installation eines Temperaturloggers in den Toilettenräumen sind mögliche Alternativen zur Messung des Erfolgs der Maßnahme. Stellen Sie zudem sicher, dass mögliche Störfaktoren wie der Einfluss von unterschiedlichen Jahreszeiten und die damit verbundene Schwankung der Temperaturen keine Rolle spielen. Planen Sie daher die Evaluationszeiträume in möglichst vergleichbaren Zeiträumen. Legen Sie zuletzt fest, wie die Kommunikation der Ergebnisse im Unternehmen erfolgen soll.

Akzeptanz bei den Mitarbeitenden sicherstellen

Knapp die Hälfte der Mitarbeitenden des Unternehmens fanden die Poster geeignet und wollten, dass sie beibehalten werden. Allerdings gaben nur ein Drittel der Befragten an, dass die Maßnahme eine Verhaltensänderung bewirkt habe.

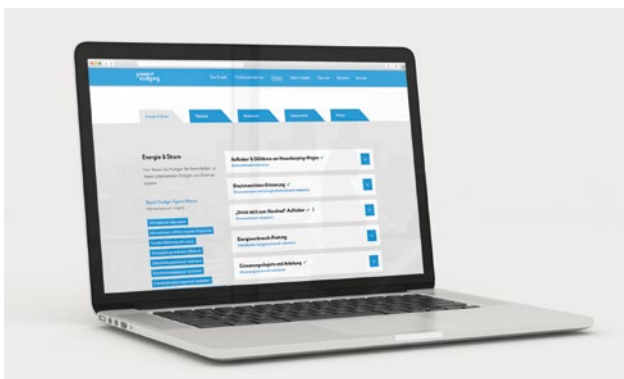
Weitere Hinweise: Binden Sie unterschiedliche Mitarbeitende möglichst früh in die Entwicklung ein, um sicherzustellen, dass die Maßnahme von den Mitarbeitenden beachtet, aktiv genutzt und akzeptiert wird. Stellen Sie zudem sicher, dass die Maßnahme die Mitarbeitenden nicht im Arbeitsalltag behindert oder Abläufe stört.

Wir hoffen, dass dieses Transferblatt Ihnen dabei hilft, diesen Green Nudge auf Ihr Unternehmen zu übertragen.



Leitfaden zur Erarbeitung von Nudges

Wenn Sie sich eingehender mit der Thematik befassen wollen, besuchen Sie bitte die Webseite unseres Projekts: green-nudging.de. Hier finden Sie auch einen [Leitfaden zur Erarbeitung von Nudges](#), das Ihnen tiefere Hilfestellungen zu den einzelnen Schritten bietet.



Der Nudgekatalog

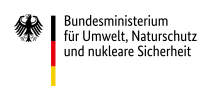
Wenn Sie Inspiration zu weiteren Nudges suchen, so schauen Sie doch mal in unseren umfangreichen Nudge-Katalog:

green-nudging.de/nudges/nudgekatalog/

Ein Projekt von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

